

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Print-Abonnements im Zeitungsverlag

1. Zustellung der Tageszeitung/Verspätung/Nachlieferung

Geschäftsgrundlage ist die ordnungsgemäße Lieferung/Zustellung der Tageszeitung. Unter einer ordnungsgemäßen Zustellung versteht man die Auslieferung bis zum Briefkasten/Zeitungsrohr; der Abonnent hat dafür zu sorgen, dass diese für den Verlagsbeauftragten gefahrlos zugänglich und in ausreichender Größe vorhanden sind. Der Verlag hat die ihm obliegende Lieferungsverpflichtung erfüllt, sobald die Zeitung am vereinbarten Ort abgelegt wurde. Ist dies aufgrund unzureichender Möglichkeiten von Seiten des Beziehers nicht durchzuführen, lehnt der Verlag jede Schadenersatzforderung ab. Die Zustellung sollte bis gegen 7.00 Uhr (vgl. Ziffer 5) erfolgt sein. Ist die Zustellung unregelmäßig oder zu spät, verpflichtet sich der Verlag, innerhalb angemessener Zeit für Abhilfe zu sorgen. Sollte die Zeitung wegen höherer Gewalt, Diebstahl oder Störung des Arbeitsfriedens nicht erscheinen, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugsgeldes. Ist die Zustellung durch krankheitsbedingten Ausfall des Trägers oder wegen technischer Schwierigkeiten bis zum genannten Zeitpunkt nicht erfolgt, werden bei Reklamationen bis 10.00 Uhr die Zeitungen nach Möglichkeit im Laufe des Tages nachgeliefert. Ist die Lieferung einer reklamierten Zeitung nicht möglich, erfolgt eine Ersatzleistung in Form einer Gutschrift in Höhe des Wertes einer Zeitungs Ausgabe, die im Abo bezogen wird. Die Lieferung/Zustellung wird im Regelfall durch einen Zeitungszusteller vorgenommen. Ist dies nicht möglich, den Zustellern nicht zumutbar oder wird diese Zustellart nicht gewünscht, erfolgt die Lieferung/Zustellung durch die Post, wobei dadurch entstehende Portogebühren durch den Abonnenten zu tragen sind. Prospekte sind Bestandteil der Zeitung und können aus technischen Gründen in Einzelstücken nicht weggelassen werden.

2. Kündigung

Kündigungen können nur in Textform (z.B. per Post, per E-Mail, per Telefax, per SMS) bis zum 15. des laufenden Monats auf den Monatsersten des Folgemonats erfolgen. Wird die Abbestellung zu einem anderen Termin erwünscht, erfolgt keine Rückerstattung der Abonnementgebühren. Bei Abonnements mit fester Mindestverpflichtungsdauer (zum Beispiel 3-, 6-, 12-Monats-Abo) ist die ordentliche Kündigung ausgeschlossen. Erfolgt bei diesen Abonnements vor Ablauf der Frist kei-

ne Kündigung, läuft das Abonnement automatisch unbefristet weiter. Ausgenommen hiervon sind ausdrücklich befristete Bestellungen. Die inhaltliche Umstrukturierung der vom Abonnenten erhaltenen Ausgabe berechtigt diesen nicht zur außerordentlichen Kündigung.

3. Vertragsschluss

Das Abonnement der von der REIFF VERLAG KG bzw. der ACHER-RENCH-VERLAG GmbH & Co. KG verlegten Zeitungen kann bei einem Bestellwert von bis zu 200 € schriftlich, telefonisch, per E-Mail, Fax oder auch mündlich bei vom Verlag autorisierten Personen (Werber, Zeitungsträger etc.) sowie bei jeder Geschäftsstelle aufgegeben werden. Der Vertrag über den Bezug der Zeitung kommt durch die Bestellung des zukünftigen Abonnenten und die schriftliche Bestätigung des Verlages, spätestens jedoch mit der ersten Belieferung, zustande. Bei telefonischer und mündlicher Entgegennahme von Bestellungen haftet der Verlag nicht für Übertragungsfehler. Bei einem Bestellwert ab 200 € kann ein Abonnement jedoch nur schriftlich aufgegeben werden. Ein Bestellformular wird auf Wunsch zugesandt. Eine Bestätigung ist spätestens die erste Belieferung.

4. Rücksendekostenvereinbarung

Machen Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch, haben Sie die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen.

5. Lieferung und Postversand

Bei Lieferung der Zeitung per Post hat der Verlag die ihm obliegende Lieferungsverpflichtung mit der Anlieferung beim zuständigen Briefzentrum erfüllt. Die Gefahr geht dann auf den Bezieher über. Eine Lieferung zum Erscheinungsdatum kann nicht zugesichert werden, was insbesondere auch bei Nachsendungen im In- und Ausland gilt (s. hierzu auch Ziff. 9).

6. Preis/Zahlung/Verzug

Der Bezugspreis sowie die durch eine Postzustellung anfallenden zusätzlichen Kosten richten sich nach der Preisliste, einzusehen unter www.bo.de/ abopreise, in ihrer jeweils gültigen Fassung. Evtl. Preisänderungen werden rechtzeitig mitgeteilt. Die Zahlung kann durch Bankeinzug oder per Rechnungsstellung erfolgen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Bei Zahlungsverzug ist der

Verlag berechtigt, nach Mahnung und Nachfristsetzung den Liefervertrag fristlos zu kündigen. Der Verzugschaden einschließlich der Mahnungskosten und der Inkassokosten gehen zu Lasten des Abonnenten.

7. Minderung/Haftung

Zahlungsminderung wegen schlechter Zustellung über einen längeren Zeitraum ist nur nach vorheriger Mitteilung schriftlich an den Verlag möglich. Unsere Haftung beschränkt sich auf den Ersatz des Wertes der nicht zugestellten Ausgabe. Handelt es sich bei den Abonnenten um Nichtkaufleute, so haftet der Verlag für vorsätzliche und grob fahrlässige Vertragsverletzungen der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verlages. Handelt es sich bei den Abonnenten um Vollkaufleute, so gilt das Vorgesagte sinngemäß, jedoch mit der Maßgabe, dass die Haftung des Verlages für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen entfällt, und dass sich die Haftung des Verlages für grobe Fahrlässigkeit der gesetzlichen Vertreter auf den voraussehbaren Schaden bis zur Höhe der betreffenden Bezugsgebühren beschränkt.

8. Regionale Ausgabe

Innerhalb des gesamten Verbreitungsgebietes wird nur die Ausgabe zugestellt, die örtlich den Wohnsitz des Abonnenten abdeckt. Abweichungen sind nur in Ausnahmefällen und in direkter Absprache mit dem Verlag möglich. Die kommunalen Grenzen sind, gegliedert nach der regionalen Berichterstattung, vom Verlag festgelegt.

9. Umbestellung/Nachsendung/Unterbrechung/Zugänge

Umbestellungen, Zugänge, befristete Ab- und Zugänge sowie Feriennachsendungen bzw. Doppelstücke müssen dem Verlag mindestens eine Woche vorher mitgeteilt werden. Kurzfristige Änderungswünsche sind nach direkter Absprache mit dem Verlag abzuklären. Bei Unterbrechungen bis einschließlich 7 Erscheinungstagen erfolgt keine Rückerstattung. Ab dem 8. Erscheinungstag erfolgt eine Vergütung. Bei Abonnements mit einer Mindestverpflichtungsdauer verlängert sich ab einer Unterbrechung von 8 Tagen die Verpflichtungsdauer des Abonnements um diese Tage. Unterbrechungen bei befristeten Kurzabonnements: Es erfolgt generell keine Rückerstattung, jedoch verlängert sich die Laufzeit des Abonnements um diese Tage. Eine

Erstattung kann grundsätzlich nur für zusammenhängend ausgesetzte Erscheinungstage erfolgen. Bei Zeitungsnachsendungen im In- und Ausland wird eine Porto-Pauschale erhoben (s. hierzu auch Ziff. 5).

10. Erfüllungsort/Gerichtsstand/Sonstiges

Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages. Für den Fall, dass der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Abonnenten zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist, sowie für den Fall, dass nach Vertragsabschluss der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Abonnenten zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist, sowie für den Fall, dass der Abonnent nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart. Die WBZ Media GmbH ist vom Verlag als Dienstleisterin beauftragt mit der Durchführung von Marketingaktionen und Anzeigenakquise.

11. Datenschutz

Vertragsdaten werden in einer Datenverarbeitungsanlage gespeichert, gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auch über den Zeitpunkt der Vertragsbedingungen hinaus. Der Verlag stellt sicher, dass die Vorschriften des Bundesdatenschutzes beachtet werden. **Wenn der Abonnent seine Einwilligung gegeben hat, telefonisch, per E-Mail, SMS oder per Post über interessante Angebote der Mittelbadischen Presse informiert zu werden, kann er diese Einwilligung jederzeit widerrufen.** Der Widerruf hat in Schriftform gemäß § 126 BGB, also eigenhändig unterschrieben, zu erfolgen.

12. Salvatorische Klausel

Soweit Bestimmungen unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrages nach den gesetzlichen Vorschriften.

Informationspflicht nach § 37 VSBG:

Der Verlag/die Firma ist grundsätzlich nicht bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Widerrufsbelehrung

Sofern Sie Verbraucher sind, steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Widerrufsbelehrung hierüber finden Sie nachfolgend. Sofern Sie ein Zeitungs-Abonnement (Print-Ausgabe) bestellt haben, verzichten wir auf die Rücksendung der von Ihnen bereits erhaltenen Ausgaben. Zwingend ist aber die Rücksendung bereits erhaltener Prämien-/Geschenke/Produkte.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Mittelbadische Presse,
WBZ Media GmbH,
Postfach 22 20,
77612 Offenburg

E-Mail: leserservice@reiff.de
Fax: 0781/504-1609
Tel.: 0800/5131313 (gebührenfrei)

mittels eindeutiger Erklärung in Textform (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular, welches zum Download unter www.bo.de/abowiderruf bereit steht, verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an

dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt war.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an Mittelbadische Presse, WBZ Media GmbH, Kundenservice, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften

und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Falls Sie eine Prämie für den Abschluss des Vertrages erhalten haben, sind wir berechtigt, diese bei der Rückzahlung zu verrechnen bzw. diese von Ihnen zurück zu fordern.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht besteht nur für Verbraucher i.S.d. § 13 BGB, also für jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Stand: 1. Mai 2017
Änderungen vorbehalten